



Dieses Bild von einem Duckdalben entstand viele Jahre, bevor es unseren Seemannsclub gab. Es stammt nämlich aus der Schulzeit unserer Ehrenamtlichen Bärbel (ca. 1957).

Ihre Klasse musste im Kunstunterricht einen Linoldruck anfertigen. Ob das Thema vorgegeben war oder frei gewählt werden konnte, weiß Bärbel heute nicht mehr. Um so besser erinnert sie sich daran, dass sie von der Arbeit kleine Schnittwunden und Blasen an den Fingern bekam. Dabei hatte sie sich schon auf das Einfachste beschränkt: An Land nur ein Haus, eine Kirche und ein Speicher. Auf dem Wasser kaum Wellen. Am Himmel ein Wölkchen. Und dann noch ein Vogel, ein Mischling aus Kernbeißer (Schnabel), Buchfink (Körper), Gabelweihe (Schwanz), Adler (Größe) - mit anderen Worten: Eine Möwe! Oder sollte das etwa eine Ente sein??? Und – last not least - und eindeutig identifizierbar: ein Duckdalben.

Viele Jahrzehnte hatte Bärbel nicht mehr an die qualvollen Stunden des Kunstunterrichtes gedacht, auch als sie bereits längere Zeit beim DUCKDALBEN als Ehrenamtliche im Einsatz war. Aber eines Tages kam ganz zu unterst in einer Schublade beim Aufräumen ein Abzug ihres Linoldruckes wieder zu Tage. Und nun hängt - Bärbels Wunsch entsprechend - ihr Duckdalbenbild in unserem DUCKDALBEN.